Zeitschrift: Rheinfelder Neujahrsblätter

Herausgeber: Rheinfelder Neujahrsblatt-Kommission

Band: 39 (1983)

Rubrik: Chronik : 1. Januar bis 30. September 1982

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Chronik

1. Januar bis 30. September 1982

1. Politik; Einwohner-, Ortsbürger- und Kirchgemeinden; öffentliche Institutionen usw.

Januar

5. Der Stadtrat verabschiedet im «Feldschlösschen am Rhein» die beiden Stadträte Hans Keller (1964-1981) und Paul Furler (1970-1981).

7. Mit Sitz in Mumpf ist eine Sektion Oekleben Fricktal gegründet worden. Sie will sich gegen die Vergiftung von Luft, Wasser und Nahrungsmitteln einsetzen.

9. Ein starker Eisregen setzt ein, der den Verkehr stark behindert und den Bauamtsarbeitern viel Arbeit bringt.

10. Neujahrsempfang des Stadtrates im Rathaussaal, an dem auch Oberbürgermeister Herbert King aus Rheinfelden (Baden) teilnimmt.

12. Gestützt auf § 42 der neuen Kantonsverfassung verlangt Gilbert Hottinger vom Stadtrat, es müssten alle drei Monate an mehreren Stellen unserer Gemeinde Laboruntersuchungen stattfinden, besonders um die Konzentration von Hexachlorbenzol und PCB festzustellen.

15. Jungbürgeraufnahme im Rathaussaal. Von 92 erscheinen 44, eine gute Beteiligung.

16. Aluminiumsammlung: 196 kg.

19. Die Wälder sind immer noch vereist. Rehe stürzen auf den steilen Abhängen und brechen die Knochen.

Pro Senectute: Ergebnis der Herbstsammlung 1981 in Rheinfelden Fr. 5230.25, im Bezirk Fr. 32 765.70 (1980: Fr. 30 736.90).

21. Die Stadtbibliothek lieh 1981 7,1 % mehr Bücher aus als 1980. Neu meldeten sich als Benützer 242 Erwachsene und 210 Kinder und Jugendliche. Die Zahl der im interurbanen Leihverkehr vermittelten Bücher nahm um mehr als das Vierfache zu. Damit entwickelt sich die Stadtbibliothek immer mehr zu einer echten Regionalbibliothek.

Schweizer Fernsehen: Die Sendung «DRS aktuell» befasst sich u.a. mit dem «abgasgeplagten Kurort Rheinfelden».

22. In einer umfangreichen sachlichen Stellungnahme zum Rheinfelder «Giftskandal» führt Dr. chem. U. Klemm-Hafeli, Basel, u.a. aus, die Situation in Rheinfelden sei zwar unerfreulich, aber nicht dramatisch; es bestehe kein Grund zu Panik.

24. Martinskirche: Ökumenischer Gottesdienst nach christkatholischem Ritus im Rahmen der Weltgebetswoche. Predigt: Pfarrer Rolf Schmid.

25. Der Stadtrat hat eine Immissionskommission gebildet, der Hans Peter Thoma, Stadtrat; Dr. med. Karl Oeschger, Bezirksarzt; Dr. Richard Roth, Chemiker, und Hans Glaser, Chef der Stadtpolizei, angehören. Sie betreut das Ge-

samtproblem Immissionen und sorgt für die Beschaffung toxikologischer Unterlagen für Ärzte und Veterinäre.
Heute trafen sich auf Einladung des Kantonalen Industrie-, Gewerbe- und Arbeitsamtes die Experten des Bundesamtes für Umweltschutz und der Eidg. Materialprüfungsanstalt mit den zuständigen Organen des Kantons und einer Vertretung der Stadt Rheinfelden. «Einig war man sich, dass intensive Abklärungen notwendig sind, und Zustimmung fand auch das Konzept über das weitere Vorgehen. Das Arbeitsprogramm, welches Schwerpunktmessungen durch Analysen festlegt, geht nun an den Regierungsrat zur Entscheidung.» Die Tätigkeiten der verschiedenen Stellen werden vom KIGA Aarau koordiniert.
26. Im 2. Halbjahr 1981 wurden 11 Einfamilienhäuser fertiggestellt und die Baubewilligungen für 7 Gebäude mit 23 Wohnungen erteilt.

Februar

2. Auf Einladung der IG Fricktal beschliessen besorgte Rheinfelder eine Interessengemeinschaft zu gründen, die sich der Giftprobleme annehmen und auf die Immissionskommission, die Behörden und die Industrie Druck ausüben will, «falls wiederum gezögert und beschönigt, vertuscht und schubladisiert» werde.
4. 1981 wurde die Rechtsauskunftsstelle des Aargauischen Gewerkschaftskartells während den 10 Sprechstunden von 47 Ratsuchenden beansprucht.
9. Ein Spezialarzt hat sich bereit erklärt, Personen, deren Erkrankung auf Immissionen zurückgehen könnten, unentgeltlich zu untersuchen.
16. Der Rheinrettungsdienst hat auch 1981 mehrere Menschenleben gerettet.
Der Stadtbus brauchte 1981 einen Gemeindezuschuss von Fr. 263 000.— (Budget: 286 000.—).
Vertreter der zuständigen schweizerischen und deutschen Amtsstellen stellen an einer Zusammenkunft fest, dass aufgrund des Produktionsverfahrens in der Dynamit Nobel AG die Bildung einer analytisch nachweisbaren Menge von TCDD auszuschliessen sei; bei einem Betriebsunfall bestehe daher keine TCDD-Gefahr. Die Produkte PCP und PCP-Na sind unbrennbar. Tetrachlorphenol (TCP) wird nicht gelagert.
19. Auf der Magdenerstrasse kommt es am Nachmittag zu einer Schiesserei zwischen einem Einbrecher und zwei Kantonspolizisten. Verletzt wird niemand. Der Einbrecher und sein Helfer werden verhaftet.
22./23. Der kommunale Überbauungsplan «Kapuzinerberg Südost» liegt öffentlich auf.
26. Arbeitsgruppe BI Umwelt: Versammlung zwecks Gründung einer Bürgerinitiative beider Rheinfelden. Die Bürgerinitiative soll der Immissionskommission den Rücken stärken und dafür sorgen, «dass deren Anstrengungen nicht im Sande verlaufen.»
27. In Rheinfelden ist eine Stiftung gegründet worden, die bezweckt, ein Fahrzeug für Transporte von Behinderten bereitzustellen.

März

1. Stadtbus, Fahrpreise ab heute: Einzelfahrt Erwachsene Fr. 1.—, Kinder —.60; Mehrfahrtenkarte Erwachsene 10.—, Kinder 6.—; Abonnemente Erwachsene 30.—, Kinder 18.—.

4. Oekleben Fricktal (s. 7.1.) hat sich der Immissionen wegen ans Bundesamt für Umweltschutz gewandt und ist über das vorgesehene Messprogramm unterrichtet worden.
Das Bremer Umweltinstitut hat Salat- und Gemüseproben aus «der Umgebung der am badischen Ufer angesiedelten Industrie» untersucht und dabei PCB-Werte festgestellt, welche die Werte, die das Basler Kantonslaboratorium in Gras- und Blattproben gefunden hat, um ein Mehrfaches übertroffen.
Schweiz. Kreditanstalt: An einer Orientierungstagung über das Bundesgesetz über die berufliche Vorsorge spricht u.a. Ständerat Dr. J. Binder, Baden.
5. Ökumenischer Weltgebetstag der Frauen.
9. Die Jahresrechnung 1981 der Einwohnergemeinde schliesst mit einem Überschuss von Fr. 716 000.—, jene der Ortsbürgergemeinde mit einem solchen von Fr. 720 000.— ab.
In einer Stellungnahme des aargauischen Departementes des Innern heisst es, die ersten Ergebnisse der Untersuchung über die Umweltverschmutzung im Raume Rheinfelden seien im Sommer zu erwarten. Die Kosten von Fr. 120 000.— würden von Gemeinde, Kanton und Bund getragen.
In einem Flugblatt wehrt sich die Dynamit Nobel AG gegen die gegen sie erhobenen Vorwürfe.
12. Alle drei Kirchen: 1. von drei ökumenischen Suppentagen. Weitere Suppentage am 19. und 26. März.
Die Wohnbaugenossenschaft Rheinfelden erhöht die Mieten (Hypothekarzinse, Heizölpreise).
15. Verkehrsarme Altstadt: In der Fröschweid beginnen die Arbeiten für die untere Marktgasse.
16. Die Sozialdemokratische Partei ersucht den Stadtrat, für Fussgänger und Velofahrer ein zusammenhängendes sicheres Verkehrsnetz zu entwickeln und so bald wie möglich zu verwirklichen. Etwas später erteilt der Stadtrat dem Ingenieurbüro Schild AG den Auftrag für entsprechende Studien.
Ein von heftigen Explosionen begleiteter Grossbrand zerstört den Wasserstoffperoxydbetrieb der Degussa in Rheinfelden (Baden).
18. Die städtische Sozialkommission sucht leerstehende Wohnungen für polnische Flüchtlinge.
19. Die schweizerischen und deutschen Experten stellen im Rathaus das gemeinsame Programm für die Untersuchung der Immissionen auf. Das Untersuchungsgebiet reicht von Basel bis Schwörstadt. Untersucht werden der Boden, Gemüse, Pflanzen, Gras und Trinkwasser.
Öffentliche Orientierungsversammlung des Stadtrats über die Immissionen. Über 300 Besucher. Dr. R. Roth, Chemiker (Immissionskommission) erklärt die verschiedenen Gifte, Professor Dr. med. u. chem. Schlatter vom Toxikologischen Institut der ETH und der Universität Zürich stellt fest, die Immissionen seien zur Zeit unbedenklich, Dr. rer. pol. Hermann Engler, Vorsteher des Kantonalen Industrie-, Gewerbe- und Arbeitsamts, Aarau, erläutert das Untersuchungsprogramm. — Diskussion.
Auf dem Obertorplatz wird ein Werbefilm für eine Basler Versicherung gedreht. Hauptakteur ist Alfredo Nock auf dem hohen Seil.
25. In letzter Zeit wird vermehrt über Chlor- und Salzsäureimmissionen geklagt. Verursacher sei eindeutig die Dynamit Nobel AG. Der Stadtrat hat die zuständigen Amtsstellen unverzüglich ersucht, beim Gewerbeaufsichtsamt Freiburg i.Br. und bei der Dynamit Nobel AG vorstellig zu werden.
26. IG Fricktal: Vollversammlung im «Ochsen».

28. Amnesty International: Kundgebung in den Strassen Rheinfeldens gegen das «Verschwinden» von Menschen.
29. Beginn der Bauarbeiten für den Bau der Unterführung «Drei Könige».
30. Die Goldfische sind aus dem Friedhofweiher entfernt worden. Sie fressen die Eier und Larven der Bergmolche, für die der Weiher ein wichtiges Laichgewässer ist.

April

1. Aprilscherze: Einladung zu einem Froschschmaus, offenbar im Zusammenhang mit der Umsiedlung der Friedhofgoldfische.
Öffentliche Orientierung über Thermalwasserbohrungen beim Kurzentrum.
6. Der Regierungsrat hat die Beschwerden des Stadtrats und der Fischerzunft in Sachen Bootssteg (s. 13.11.1981) teilweise abgewiesen. Die Anlagestelle bleibt immerhin auf 18 Plätze beschränkt.
16. Die 70-Rp.-Marke der Pro Patria zeigt das Wirtshausschild der «Drei Könige».
20. Die grosse Weide bei der Rheinterrasse des Hotels «Salines» soll erhalten bleiben und von einer Spezialfirma entsprechend behandelt werden.
27. Infolge der langen Trockenheit besteht Waldbrandgefahr.
30. In der Nacht auf den Samstag wurden auf der Bahnstrecke Rheinfelden-Möhlin Signallampen zerstört und Holzspälten zwischen die Schienen gelegt. Es kam deshalb zu Zugsverspätungen. Die Täter wurden später gefasst.

Mai

1. Die Gebühren für die Kehrichtabfuhr werden erhöht.
8. Junge CVP Fricktal: Ausstellung in der Marktgasse über den sozialen Wohnungsbau.
11. In der Nacht auf heute haben sich beim Augarten zwei junge Burschen aus Pratteln unter den Zug geworfen.
12.-14. Zivilschutz: Wiederholungskurs des Schutzraumdienstes.
14. Als erste Aargauer Gemeinde hat Rheinfelden für den Bezug der Schutzräume das Ticketsystem eingeführt.
Die Dynamit Nobel AG stellt die Produktion von TCP-Erzeugnissen ein. (TCP: Tetrachlorphenol.)
16. Ref. Kirchgemeinde: Gemeindesonntag in der Liebrüti in Kaiseraugst.
18. Der Stadtrat hat kürzlich in Bad Säckingen seinen Gegenbesuch abgestattet. (Die Säckinger waren am 10.6.1981 hier.)
20. Eröffnung des Strandbades.
21. Unterführung «Drei Könige»: Die Umfahrungsstrasse mit der provisorischen Barriere ist in Betrieb.
23. Der Taktfahrplan tritt in Kraft.
27. Der römisch-katholische Kirchenchor Rheinfelden-Magden ist 75 Jahre alt geworden.

Juni

2. Die ehemaligen Firestonearbeiter beschliessen in Rheinfelden, die Konventionalstrafe der Firma von 2,6 Mio. so zu verteilen, dass jeder je Dienstjahr Fr. 260.— erhält. (Die Pneufabrik Firestone wurde 1978 geschlossen.)
6. Eidgenössische Volksabstimmung: Bund, Kanton, Bezirk und Gemeinde

stimmen der Strafgesetzrevision zu. Das Ausländergesetz wird im Bund knapp, im Kanton deutlich abgelehnt. Bezirk und Gemeinde Rheinfelden nehmen es jedoch an.
Ref. Kirchgemeinde: Pfarrer J. Fahrni wiedergewählt.
8. Gegenwärtig werden Spaziergängerinnen im Wald bei der alten Saline belästigt.
Die Lärmschutzwände an der N 3 sind fertig montiert.
10. Zivilschutz: Katastrophenübung mit den Zivilschutzorganisationen Rheinfelden und Möhlin sowie dem Luftschutzbataillon 21.
13. Gegen 23 Uhr tritt in der Dynamit Nobel Chlorgas aus.
16. Fricktaler Museum: Öffentliche Führung. Weitere Führungen am 7.7., 28.7., 25.8., 22.9., 13.10.
17. Gegen 4.30 Uhr tritt in der Dynamit Nobel wieder Chlorgas aus.
21. Ortsbürgergemeindeversammlung: Protokoll, Jahresrechnung 1981, Rechenschaftsbericht 1981, Verwendung des Rechnungsüberschusses 1981, Tauschvertrag mit dem Kanton, Eingabe des Freien Bürgerkomitees in Sachen Bürgernutzen (Abgabe von Brennholz zum halben Marktpreis), Verschiedenes. Zustimmung zu allen Vorlagen.
22. Infolge eines schadhaften Ventils tritt in der Dynamit Nobel gegen 12.50 Uhr eine starke Chlorgaswolke aus.
Führende Politiker der FDP des Hochrheingebietes haben an einer Tagung in Bad Säckingen die Schiffbarmachung des Rheines über Rheinfelden hinaus entschieden abgelehnt.
23. Die «Rheinfelder Neujahrsblätter» 1981/82 sind endlich erschienen.
24. Einwohnergemeindeversammlung: Protokoll, Jahresrechnung 1981 (Mehrertrag Fr. 710 000.—, die Schulden sind auf 43 Mio. Franken gestiegen), Rechenschaftsbericht 1981, Einbürgerungen, Liegenschaft im Rumpel, Thermalwasserbohrungen, Verschiedenes. Zustimmung zu allen Vorlagen. — Die Versammlung fand — als Versuch — zum erstenmal im Freien statt, und zwar auf der Anlage Schützengraben. Trotz — oder wegen — des schönen Wetters war der Besuch gering. Stadtrat H.P. Thoma orientierte über die Untersuchungen betr. die Immissionen. Die Versammlung ehrte Fritz Gloor, der Ende Monat von seinem Amt als Finanzverwalter zurücktritt und in Pension geht.
26. Ref. Pfarramt: Papiersammlung.
Aluminiumsammlung.
Bürgerinitiative Umweltschutz: Informationsstand in der Marktgasse.
29. Ref. Kirchgemeinde: Kirchgemeindeversammlung. Unter Leitung von Kantor Rolf Haas, Rheinfelden (Baden), eröffnet und schliesst der neuerstandene Kirchenchor die Versammlung mit Liedern. In Rheinfelden treten prozentual bedeutend weniger Reformierte aus der Kirche aus als im kantonalen Durchschnitt.
30. Feuerwehr: Übergabe der neuen Magirus-Autodrehleiter vor dem Rathaus.

Juli

1. In den Verhandlungen des Kantons Aargau über ein neues Spitalabkommen mit den Kantonen Basel-Stadt und Basel-Landschaft sind wieder Schwierigkeiten aufgetreten.
Christian Boss tritt als Nachfolger von Fritz Gloor das Amt des Finanzverwalters an.

Augarten: Vor 10 Jahren sind die ersten beiden Familien in die Siedlung eingezogen.
6. Neue Leiterin des Altersheimes Kloos ist Anna Petrov-Schmid.
15. Zwischen Burgstell und Strandbad ertrinkt ein amerikanischer Student.
20. Die Eidgenössische Forschungsanstalt für Agrikulturchemie und Lufthygiene hat in Lindenblättern aus der Stampfi 17,9 mg Blei je Kilo Trockensubstanz festgestellt, was den Richtwert deutlich überschreitet.
22. Das von Malermeister Karl Meier restaurierte Kronenschild glänzt wieder über der oberen Marktgasse.
29. Bahnhof Rheinfelden 1981 (in Klammer die Zahlen von 1980): Ausgegebene Billetts 224 981 (220 269), Einnahmen 2,707 Mio. (2,602), Gütertonnen Versand 151 022, Empfang 99 161. Damit steht der Bahnhof Rheinfelden an der Spitze der Fricktaler Bahnhöfe.
30. Der Krone-Neubau ist beendet.
Seit März 1982 werden Milch, Fettgewebe, Pflanzen, Boden- und Staubproben von zwei Rheinfelder Bauernhöfen auf Rückstände von Schadstoffen untersucht, dazu Sammelmilch aus dem als unbelastet geltenden Ruedertal (Bezirk Kulm). Dabei zeigte es sich, dass die Milch aus dem am Rhein liegenden Bauernhof sechsmal mehr Hexachlorbenzol enthält als die Milch des zweiten Hofes und die aus dem Ruedertal.

August

1. Augustfeier: Glockengeläute, Ansprache von Grossrätin Rita Plüss, Fackel- und Lampionumzug, Feuer auf der Salmenwiese.
Eine Rakete verursacht am Gartenweg einen Zimmerbrand.
Nach der Nachmittagsvorstellung schliesst das Cinéma du Parc. M. Schneider, Magden, der das Kino 21 Jahre lang führte, hat es der Freien Christengemeinde verkauft, die daraus ein christliches Zentrum machen will. Damit ist Rheinfelden ohne Kino.
9. Am Abend ertrinkt bei der Kläranlage ein alter Mann im Rhein.
10. Der Beschluss der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 21.6.1982, Brennholz an die Ortsbürger zum halben Preis abzugeben, ist vom kantonalen Departement des Innern aufgehoben worden.
Trotz Umbau der Vorklärung ist es noch nicht gelungen, die schlechten Gerüche der Kläranlage ganz zu beseitigen.
Am Schützenweg und beim Storchennestturm werden je zwei Parkplätze für Behinderte geschaffen.
13. Infolge des schlechten Wetters ist viel Getreide ausgewachsen. Man befürchtet, dass rund die Hälfte nicht gemahlen werden kann.
Sieben Jugendliche haben eine der beiden Betonwände in der Unterführung der Spitalstrasse bemalt. Entwurf: Markus Arnold; Initiant: Carlo Pellizzari.
14. In der Nacht auf heute ist das Wegkreuz am Salmenweiher umgestürzt oder umgestürzt worden und in viele Stücke zerbrochen.
19. Die Zeltmission wirkt seit bald einer Woche auf der Salmenwiese.
20. Aufrichte beim Neubau der Schweizerischen Mobiliarversicherung (ehemals «Hasenburg» und «Kranz»).
21. Waldgang der Kommissionen von Ortsbürger- und Einwohnergemeinde auf den Tannenkopf.
25.-28. Ausstellung «Was ist Zivildienst? Wozu Zivildienst?» im Treffpunkt.
26. Um eine Sendekonzession für ein Lokalradio Fricktal bewerben sich bis

jetzt der «Verein Radio Fricktal» und das «Radio Fricktal». Es scheint noch ein drittes Projekt zu bestehen.
31. Die Energiekommission der Gemeinde führt mit allen haupt- und nebenamtlichen Abwarten einen Kurs über das Energiesparen durch.
Hopfenernte beim Feldschlösschen. Der Hopfen ist gut gediehen.

September

1. Zivilschutz-Probealarm (Überprüfung der Sirenen).
2. Für Neuzuzüger hat wiederum ein Waldgang stattgefunden, diesmal im Bereich des Steppberges.
7. Vor dem Umweltausschuss des Kreistages Lörrach ist von einem Vertreter des Regierungspräsidiums Freiburg mitgeteilt worden, dass zwei Stoffe im Abwasser der Dynamit Nobel AG die Grenzwerte überschreiten, vor allem das Pentachlorphenol.
8. Seniorenausflug nach Aarau.
9. Der neue Ortsführer Rheinfelden ist erschienen und an alle Haushaltungen verteilt worden.
11. Eröffnung der verkehrsarmen unteren Marktgasse mit Festwirtschaft und Unterhaltung.
14. Das kantonale Baudepartement hat die Versuchsbohrungen nach Thermalwasser im Engerfeld bewilligt.
16. Der Unterlauf des Möhlinbaches soll in Ordnung gebracht und im aufgeschütteten Gebiet der Bachthalen eine Naturschutzanlage erstellt werden. (Der Möhlinbach bildet im Gebiet der Bachthalen die Grenze zwischen Rheinfelden und Möhlin.)
17. Die IG Fricktal unterstützt die Bürgerinitiative Umwelt Rheinfelden für eine Expertise über die Umweltbelastung Rheinfeldens mit Fr. 500.—.
Die Eidgenössische Alkoholverwaltung gibt an Personen mit eigenem Haushalt, die in finanziell bescheidenen Verhältnissen leben, verbilligte Kartoffeln und Äpfel ab.
21. Letzte Woche besuchte der Stadtrat Aarau, Rheinfelden.
22. Ref. Kirchgemeinde: Missionsbazar.
Der Papst bestätigt Otto Wüst, den das Domkapitel am 2. 9. zum neuen Diözesanbischof von Basel gewählt hat, in seinem Amte.
26. Kantonale Volksabstimmung: Das Sozialhilfegesetz wird im Kanton knapp, im Bezirk deutlich und in der Gemeinde noch deutlicher angenommen. Das Ergebnis des Urnenwettbewerbs war kläglich: Nur 5 % (32) der Fragebogen (s.u.) kamen zurück.
Ref. Kirchgemeinde: Pfarrer Jörg Richard Bell, Stein, wird als Nachfolger von Pfarrer Karl Müller gewählt.
Um die Stimmbeteiligung zu verbessern, war die kantonale Volksabstimmung in Rheinfelden mit einem Wettbewerb für Jugendliche verbunden. Man hoffte, die Jugendlichen nähmen dann die Eltern an die Urne mit und umgekehrt. Die Wettbewerbsbogen wurden an alle Schüler des 8. und 9. Schuljahres sowie an alle Berufsschüler verteilt. Andere Jugendliche konnten sie auf der Gemeindekanzlei abholen.
Ab 03.00 gilt wieder die Winterzeit.
28. Das Projekt Johannitermarkt und Klubschule wird in bezug auf die Verkehrsabwicklung und die städtebauliche Eingliederung weiterentwickelt.
1981 wurden aus der Gemeinde 3 235 t Kehricht (Vorjahr 3 085 t) und 84 t (73 t) Altglas abgeführt.

30. Sieben Stützpunktfeuerwehren, darunter Rheinfelden, sollen mit einem Satz hydraulischer Rettungsgeräte ausgerüstet werden. Der Regierungsrat hat dafür Fr. 140 000.— bewilligt. (Damit wären dann alle aargauischen Stützpunktfeuerwehren mit diesen Geräten ausgerüstet.)

2. *Schule*

Januar

1. Schulpflege: Neuer Präsident ist Dr. Hansruedi Näff, Präsidentin der Hauswirtschafts- und Arbeitsschulkommission Frau M. Invernizzi, der Kindergartenkommission Frau Ch. Hänggi.
23. Die Besuchstage beginnen.
29. Die Musikschule Region Rheinfelden bietet auch für das Schuljahr 1982/83 musikalische Grundkurse, Unterricht in Rhythmik, Blockflöte, Violine und Violoncello, Querflöte, Klarinette, Trompete, Gitarre, Klavier, Cembalo und Orgel, Musizieren im Schülerorchester und in Ensemblegruppen an.

Februar

8. Die Schüler fahren nach Sedrun, Bergün, Sartons und auf den Stoos in die Skilager.
25. Ende des Schuljahres verlassen die Schule u. a. Frau Hildegard Steinacher (Kindergarten) und Paul Giess (Realschule).

März

18. Kaufmännische Berufs- und Verkaufspersonalschule. Kursangebot für das Sommersemester 1982: Maschinenschreiben 2, Englisch 8, Italienisch 4, Französisch 3, mehrere Stenographie- und ein Deutschkurs für Fremdsprachige.

April

2. Gewerblich-industrielle Berufsschule: Schülerzahl im Schuljahr 1981/82: 393. Der Präsident des Schulvorstandes, Fredy Rosenthaler, tritt nach 10½jähriger Amtstätigkeit zurück.
Aus der Lehrerschaft scheidet Otto Zemp nach 21 Jahren Lehrtätigkeit aus. — Von den 70 Kandidaten an der Lehrabschlussprüfung erreichten 20 den sog. Rang (Note 5,2 und besser), ein Ergebnis, das die Rheinfelder Gewerbeschüler bis jetzt noch nie erreicht hatten. — Das Schuljahr 1982/83 beginnt im Engerfeld.
Bezirksschule: Zensurfeier, zum erstenmal im Engerfeld.
6. Die heilpädagogische Sonderschule bleibt in der ehemaligen Liegenschaft Liewen in der Stampfi.
14. Kaufmännische Berufs- und Verkaufspersonalschule. Schülerzahl 1981/82: Fast 250; dazu kamen rund 300 Erwachsene, welche die Abendkurse besuchten. Zum erstenmal nahmen über 100 (104) Schüler an den Abschlussprüfungen teil. Von den 42 Kaufleuten und den 62 Verkäufern erreichten je 9 den Rang.
Das neue Schuljahr beginnt im Engerfeld.

Juni

4. Die Musikschule Region Rheinfelden ist 10 Jahre alt. Es erscheint eine Jubiläumsschrift, auch werden das ganze Jahr über Konzerte dargeboten.

5. Einweihung des renovierten Schützenmattschulhauses. — Nach der Übersiedlung der Bezirksschule ins Engerfeld wurde das Schulhaus im Winter 1981/82 für 1,3 Mio. renoviert und isoliert. Es dient jetzt der Sekundarschule, die sich darin sehr wohl fühlt.
18. Jugendfest. Am Morgen fand ein kleiner Umzug der Unter- und Mittelstufe statt, dann gab es viele Unterhaltungsmöglichkeiten in der Altstadt, zum Teil dargeboten von den Schülern (Zirkus, Strassentheater, Kasperlitheater usw.). Leider war das Wetter sehr schlecht.
19./20. Einweihung der Schulanlage Engerfeld mit Musik und Ansprachen, u.a. von Dr. Arthur Schmid, Vorsteher des Erziehungsdepartements, und Dr. H. Käser, Vorsteher des Kantonalen Amtes für Berufsbildung; Tag der offenen Tür, Vorführungen der Schüler, Ausstellungen.
24. Gewerblich-industrielle Berufsschule. Lehrlingswettbewerb: Erste Preise gewinnen Toni Obrist, Mechaniker; Werner Holer und Christoph Koller, Konstruktionsschlosser; Daniel Clausen, Maurer, und Roland Ammann, Schreiner.

August

9. Fräulein Karin Küng, Möhlin, nimmt ihre Tätigkeit als Hauswirtschaftslehrerin auf.
12. Anfangs Schuljahr zählten die Rheinfelder Schulen 1716 Schüler (1981: 1773).
Fräulein Gabi Ziegler, Lehrerin im Roberstenschulhaus, tritt Ende des Sommerhalbjahres zurück.
26. Bezirksschule: Sporttag. Zum erstenmal gewinnen die Lehrer das Fussballspiel gegen die beste Schülermannschaft (3c), und zwar gleich mit 6:0.

September

2. Der katholische Frauenbund möchte die Aufgabenhilfe für ausländische Kinder wieder durchführen.
14. Lehratelier für Damenschneiderinnen: Modeschau in der Aula Engerfeld.
17. Kaufmännische Berufs- und Verkaufspersonalschule; Kurse im Winterhalbjahr 1982/83: Kurse für Anfänger und Fortgeschrittene in Englisch, Französisch und Italienisch, Anfängerkurs für Spanisch, mehrere Kurse in Maschinenschreiben.
23. Der am 1.4.1982 in Zürich verstorbene Ernst Gamper-Gamper hat der Bezirksschule Fr. 30. 000.— vermacht. Der Betrag soll nach dem Willen des Verstorbenen zur Verschönerung des Schulareals mit Werken von Schweizer Künstlern verwendet werden.

Wirtschaft

Januar

1. Das Coiffeurgeschäft der Familie Maurer-Bavier am Obertorplatz ist an Gustav Meng übergegangen.
12. Seit 15 Jahren besteht in Rheinfelden eine Filiale der thv, Treuhand AG, Aarau.
16. Die Felix Polstermöbel AG eröffnet in dem umgebauten Gebäude der ehemaligen Re-Be Möbel AG das grösste Polster-Spezialsortiment der Schweiz.

26. An der Schweizerischen Meisterschaft der Jungköche gewinnt Daniel Koller, Hotel «Schiff», bei den Kochlehrlingen den ersten Preis und kann nun an den Weltmeisterschaften teilnehmen.
Werkstätte für Behinderte Fricktal: In Stein werden die Gemeinderäte über den Stand der Planung einer neuen Werkstätte orientiert, die später auch ein Wohnheim erhalten soll.
28. Kraftwerk Riburg-Schwörstadt: Nachdem im Winter 1977/78 die Turbine und der Generator der ersten Maschine erneuert worden sind, geschieht diesen Winter dasselbe mit der zweiten Maschine. Die dritte und die vierte kommen im Winter 1982/83 und 1983/84 an die Reihe. Diese Erneuerungs- und Revisionsarbeiten ermöglichen es, die Leistung des Kraftwerks von 110 auf 118 Megawatt und die jährliche Energieabgabe um 54 Mio. kWh auf 754 kWh zu erhöhen. Kosten: 36 Mio. Franken.
Das Malergeschäft Meier an der Futtergasse ist 80 Jahre alt.
29. Die Feldschlösschengruppe hat ihren Umsatz im Braujahr 1981/82 um 11% auf 208,4 Mio. und den Reingewinn um 18,1 % auf 6,7 Mio. erhöht. Der Anteil am schweizerischen Biermarkt stieg von 28,5 auf 28,9 %.
30. Max Hauri schliesst sein Geschäft an der Marktgasse 45 und zieht an die Bahnhofstrasse 10 um. (Eröffnung am 5.2.1982.)

Februar

5. Max Hauri s. 30.1.
6. Feldschlösschen: 91. Generalversammlung mit über 1200 Aktionären. Emanuel Socin, bis vor kurzem Mitglied der Generaldirektion, wird in den Verwaltungsrat gewählt.
Das «Manhattan» ist zehn Jahre alt. Eine Jubiläumstombola brachte Fr. 700.— ein; das Geld ging an die Werkstätte für Behinderte Fricktal.
16. Das Restaurant «Trattoria» hat den alten Namen «Engel» wieder angenommen.

März

12. Park-Hotel: Modeschau für die Rheinfelder Hotelgäste.
15. W. Tschannen übergibt seine Metzgerei an der Marktgasse an die Grossmetzgerei Eiche AG, Basel.
18. Eröffnung des erweiterten Coop-Centers. Neu sind ein Kiosk, ein Restaurant mit Bar und Selbstbedienung sowie grössere Verkaufsflächen. Im ersten Stock befindet sich die Hausbäckerei.
19. Die Sibra-Gruppe, welcher die Cardinal Brauerei angehört, hat 1981 einen um 9,8 % höheren Reingewinn erzielt als 1980 (10,1 Mio. Fr.). Die Dividende wird von 6 auf 8 Fr. je Aktie erhöht.
25. Klaus Spreyermann eröffnet an der Brodlaube sein Spezialgeschäft für Spiel und Hobby. Seit letzten Herbst sind die Abteilungen Haushalt, Porzellan und Glas, Werkzeuge und Garten nach und nach ausverkauft und aufgegeben worden.
31. 7. Rheinfelder Apéro in der Salmenscheune.

April

1. Hans Küpfer hat seine Druckerei von der Marktgasse an die Zürcherstr. 17 verlegt und nimmt dort heute den Betrieb auf.
19. Die Feldschlösschenlokomotive ist 75 Jahre alt. Seit 1907 hat sie im Dienste

der Brauerei rund 250 000 km zurückgelegt, was etwas mehr als der sechsfache Erdumfang ist.
27. Eröffnung eines Dritte-Welt-Ladens an der Brodlaube 6.

Mai

5. Park-Hotel: Modeschau der Maison Boya.
6. Park-Hotel: Eröffnung des Park-Cafés.
7. Saline Riburg: Gegenwärtig wird im Neuland nach Salz gebohrt, das sich in einer Mächtigkeit von 50 — 70 m in 220 m Tiefe befindet.
8. Die Feldschlösschen-Gruppe hat ein neues Ex-Bier entwickelt.
21. Die EZA führt einen Wettbewerb unter dem Titel «Das Aletschgebiet zu Gast im Einkaufszentrum Altstadt» durch.
27. Im Zusammenhang mit den Belagsarbeiten in der unteren Marktgasse erhält man in den EZA-Geschäften einen Geschenkbon. Die EZA-Geschäfte der unteren Marktgasse geben dazu Lose ab, von denen jede Woche zwei gewinnen.

Juni

10. Dr. med. Christian Balmer, Spezialarzt für Neurologie, hat seine Praxistätigkeit im Kurzentrum aufgenommen.
11. Park-Hotel: Wechsel in der Direktion. An die Stelle des Ehepaares Geisseler ist das Ehepaar Christa und Walter Schluetermann getreten.
17. Ein Teil des Films, der heute im ARD über N.A. Otto, den Erfinder des Otto-Motors, ausgestrahlt wird, ist im Feldschlösschen gedreht worden.
20. Vor hundert Jahren, am 20. Juni 1882, wurde das Hotel «Salines», der Vorgänger des Park-Hotels, eröffnet.
24. Dr. med. Walter Byland-Häberli, Spezialarzt für Innere Medizin FMH, hat mit Dr. med. R. Zihlmann in der Klinischen Abteilung «Schützen» eine Praxis eröffnet.

Juli

1. In Kaiseraugst hat die Kirschenernte begonnen.
Hans Stricker löst Edy Lichtsteiner als Pächter des Hotels «Bahnhof-Terminus» ab.
2. Die Aluminiumhütte Rheinfelden (Baden) muss infolge der Rezession den Betrieb einschränken und zwischen 80 und 120 Mitarbeiter entlassen.
8. Explosion und Brand bei der Dynamit Nobel AG. Ein Toter, zwei Schwerverletzte. Giftige Stoffe sind nicht ausgetreten.
22. Die Cardinal-Brauereien haben im Ausland ebenfalls Fuss gefasst und exportieren mit steigendem Erfolg.

August

21. Hotel «Bahnhof-Terminus»: Ein Lotto zugunsten des Neubaus der Behindertenwerkstatt Fricktal bringt Fr. 18 000.— ein.

September

7. Eröffnung eines neuen Geschäftes — «Domino-Damenmode» — an der Marktgasse 48. (Vormals Konditorei und Tea-Room Wiedmer.)
9. Die Wirtschaftslage verschlechtert sich auch in der Nordwestschweiz immer mehr: Kurzarbeit bei Schindler AG, Pratteln, in der Basler Stückfärberei AG und in den Metallwerken Dornach.

27. Genossenschaft «Mars» des Aargauischen Detaillistenverbandes: Informationsabend. K. Sieber, Baden, spricht über die Probleme der Detailgeschäfte.
29. Casino: Modeschau der Boutique Claudine, Möhlin, und der Boutique L'Elégance, Rheinfelden.

4. Konzerte

Januar
17. Gottesackerkapelle (anstatt ref. Kirche). Abendkonzert von Pere Ros, Viola da Gamba, und Philip Swanton, Orgel.

Februar
10./11. Casino: Die tschechische Sängerin Marcela.
14. Ref. Kirche: Abendkonzert von Irmgard Krüger, Rheinfelden (Baden), Orgel.

März
14. Ref. Kirche: Abendkonzert des Barock-Ensembles Richard Erig. Richard Erig (Barockoboe), Annemarie und Jean-Claude Zehnder (Blockflöte und Cembalo).
21 Ref. Kirche: Konzert des Vereinigten Heilsarmee-Musikcorps Basel, einer Gitarristengruppe und eines Chors.
25. Chi Coltrane im «Bahnhof».

April
3. Stadtmusik: Jahreskonzert. Leitung: Nino Fantozzi.
14. Casino: Ireen Indra, eine Schweizer Sängerin.
25. Kurbrunnensaal: Eröffnungskonzert des Kurorchesters. Leitung: R.U. Flückiger.
29. Augarten (Pelikan): Liederabend mit Josefine Hocher (Sopran), Anna Mätzler-Oriano (Alt) und René Krauth (Klavier).

Mai
2. Kurbrunnensaal: Morgenkonzert der Appenzeller Streichmusik «Echo vom Heuberg».
9. Kurbrunnensaal: Morgenkonzert der Metallharmonie Binningen und der Trompetenklasse der Musikschule Region Rheinfelden.
13. Kulturkommission: Konzert des kolumbianischen Pianisten Andres Linero. Mitwirkung des Orchestervereins Arlesheim.
16. Kurbrunnensaal: Matinée. Veranstaltung des Schweizerischen Vereins für Volksgesundheit.
23. Kurbrunnensaal: Morgenkonzert des Handharmonikaklubs Rheinfelden-Magden. Leitung: Paul Mayer.
Ref. Kirche: Liederabend mit Ruth Amsler, Sopran, und Martin-Ulrich Brunner, Orgel.
30. Kurbrunnensaal: Morgenkonzert «Zauber der Operette» mit Ingeborg Fanger, Sopran, Walter Staubli, Tenor und Lutz Harteck, Klavier.

Juni

5. 10 Jahre Musikschule Region Rheinfelden (MSR): Junge Künstler aus der Region Rheinfelden musizieren in der ref. Kirche.
6. Kurbrunnensaal: Am Morgen volkstümliche Unterhaltung (Trachtentanz- und Gesanggruppe Aletsch) und Verlosung des EZA-Wettbewerbs, am Nachmittag Konzert der Exciting Jazz Crew.
9. 10 Jahre MSR: Orgelkonzert von Hannes Meyer in der röm.-kath. Kirche.
Coop-Center: Apéro-Konzert mit Orgelmusik von Hannes Meyer.
13. Kurbrunnensaal: Morgenveranstaltung mit der Oberbaselbieter Ländlerkapelle, der Trachtengruppe Liestal (Volkstänze) und einer Vorlesung in Baselbieter Mundart.
20. Kurbrunnensaal: Morgenkonzert des Orchesters Reinach BL.
Ref. Kirche: Cembalo-Abend mit Oskar Birchmeier Brugg/Gebenstorf.
25. Orchesterverein: 34. Serenade im Rathaushof.
26. 10 Jahre MSR: Musik durch sieben Jahrhunderte (Martinskirche). Jordi Espinach (Orgel, Portativ und Cembalo), Peter Feider (Gitarre).
27. 10 Jahre MSR: Musizierstunde im Kurbrunnensaal.
30. Kurzentrum: Ständchen der Brass Band Mumpf.

Juli

1. Christkath. Kirchenchor Cäcilia: Serenade auf dem Kalenbachplatz. Mitwirkung einer Blockflötengruppe der MSR.
4. Kurbrunnensaal: Volkstümlicher Morgen (Trachtengruppe Möhlin, Ländlerkapelle der Folkloregruppe Fricktal, Alphornbläser).
Ref. Kirche: Abendkonzert mit Esther Kirchhofer, Veltheim AG, Orgel.

August

1. Kurbrunnensaal: Morgenkonzert mit Vera Belic, Violine, und Neda Perko, Klavier, beide Jugoslawien.
15. Kurbrunnensaal: Morgenkonzert mit den Original Schwarzwälder Dorfmusikanten.
21. 10 Jahre MSR: Serenaden-Konzert im Rathaushof/Rathaussaal.
22. Kurbrunnensaal: Morgenkonzert des Kurorchesters unter R.U. Flükkiger.
28. 10 Jahre MSR: Orchester- und Solistenkonzert in der Aula Engerfeld.
29. Kurbrunnensaal: Morgenkonzert des Gemischten Chors Rheinfelden unter der Leitung von Plinio Eustorgi.
Ref. Kirche: Abendkonzert mit Ferenc Szedlak, Cello, und Annerös Hulliger, Orgel.

September

5. Kulturkommission: Matinée mit Véronique Müller, Lieder und Chansons, Murten, im Kurbrunnen.
9. 10 Jahre MSR: Konzert für 1—3 Klaviere zu 4—8 Händen. (Aula Engerfeld.)
12. Kurbrunnensaal: Morgenkonzert des Polizeichors Hamburg. Ständchen der Postmusik des Kreises Aarau vor dem Rathaus.
18. Ref. Kirche: Abendkonzert mit Urs Haas, Basel, Violine, und Egon Theimer, Rheinfelden (Baden), Orgel.

Chorkonzert der «Aargauer Lerche» der Engadiner Kantorei (Martinskirche).
19. Kurbrunnensaal: Bettagskonzert der Stadtmusik.
25. Treffpunkt: Country Music mit den «Truckdrivers», einer Gruppe junger Leute aus der Region.
26. 10 Jahre MSR: Sonntagmorgenkonzert im Kurbrunnensaal unter dem Motto «Musik einmal anders».
28. Stadtmusik: Platzkonzert beim Kindergarten Kohlplatz.

5. Vorträge, Theater, Kabarett, Film, Kurse usw.
(S. auch unter Vereine. — Von den Kursen ist der Anfang angegeben.)

Januar

2. Theater am Rhein: «Vierzig Karat» (Komödie), mit Ingrid van Bergen.
5. Samariterverein: Nothelferkurs.
7. Kurzentrum: Yogakurs für Anfänger.
12. Kurzentrum: Atemgymnastikkurs für Anfänger.
13. Spieltruhe: Spinnen. — Herstellen von Sascha-Puppen.
14. Spieltruhe: Herstellen von Kasperlifiguren.
19. Ref. Kirchgemeinde: Seminar von Prof. Dr. Fritz Büsser, Universität Zürich. 1. Abend: Ulrich Zwingli. Weitere Abende: Heinrich Bulliger, der Nachfolger Zwinglis (26.1.), Ökumene (2.2.).
22. Gemeinnütziger Frauenverein: Säuglingspflegekurs. Leitung: Sr. Ida Furrer.
Junge Kirche: Tanzkurs.
Theater am Rhein: Marvellis Zauber-Show.
23. Natur- und Vogelschutzverein: 14 Mädchen und Knaben beginnen einen Ornithologiekurs, der 6 Nachmittage Theorie und 6 Exkursionen umfasst. Er schliesst am 21.8. mit einer Prüfung ab, die alle bestehen.
27. Kurbrunnensaal: «Das Finanzgenie» (Komödie), mit Horst Tappert (Derrick).
29. Bezirksschule und Kulturkommission: Spatz und Co. spielen in der Aula Engerfeld das Stück «highweh».
Freizeitaktion: Neue Kurse: Indianische Weberei mit dem Hüftgerät. — Batik.
Casino: E. Albiez zeigt Reisefilme der Firma Schwarb, Möhlin.
31. Kulturkommission: Ulrich Dopatka spricht über «Neue Perspektiven der Däniken-Theorie».
Casino: Ein Abend mit Harald Juhnke oder «Musik ist Trumpf».

Februar

2. Theatersaal Hotel «Bahnhof»: Walter Roderer im Lustspiel «Der verkaufte Grossvater».
5. Salmensaal: Esotherische Tage mit Prof. Dr. Hans Bender, Freiburg i.Br: Referate, Diskussionen, Goethe-Matinée mit Christiane Hörbiger (bis 7.2.).
5. Im Wullelädeli «Schöfli» von Eveline Hohler laufen Kurse für Spinnen, Weben und Färben, Weben auch für Kinder.
17. Theater am Rhein: Kasperlitheater Peter Meier: Der Räuber Hotzenplotz.
22. Kurzentrum: Rückenschwimmkurs für Anfänger.

26. Clubschule Migros: Kursangebot: 4 Englisch, je 1 Französisch, Spanisch, Deutsch für Fremdsprachige, 3 Maschinenschreiben, 1 Malen und Zeichnen, 2 Glasritzen, 2 Sticken. Beginn im März.
27. Prisma: «Der Stumme». Film von Gaudenz Meili.
Casino: Grosses Zauberfestival mit den «Magischen 7» (7 Zauberkünstler).

März
1. Kurzentrum: Yogakurse, ebenso am 3.3.
5./6. Theater am Rhein: Emil mit seinem neuen Programm «Feuerabend».
10. Spieltruhe: Kurse: Spinnen, Sascha-Puppen.
11. Spieltruhe: Mitenand-Obe.
Casino: Wahl einer Miss Rheinfelden durch das Publikum.
12. Das Lehrertheater Möhlin präsentiert im Kurbrunnensaal sein Fasnachtsprogramm «Goht's no?».
16. Auf Anregung der Aarg. Industrie- und Handelskammer hat Dr. Paul Scherrer (Brauerei Feldschlösschen) im Augarten-Zentrum ein zweitägiges Seminar über die Frage durchgeführt, wie der Austritt aus dem Berufsleben und der Übergang ins Pensionsalter ohne den befürchteten Schock vollzogen werden könne.
Spieltruhe: Basteln mit Kindern.
18. Spieltruhe: Strickkurs für Männer.
19.-21. Salmensaal: Traum-Seminar mit Carolyn und Peter Wenzel.
21. Casino: Precious Wilson, eine Sängerin aus Jamaica.
23. Theater am Rhein: «Der Laden des Goldschmieds», ein Stück, das Papst Johannes Paul II. schrieb, als er noch Erzbischof von Krakau war.
26. Theater am Rhein: «Eine Prise Chaos». Ein neues, satirisches Cabarett-Programm von und mit Sabine Rasser und Arth Paul.
27. Première des Zirkus Alfredo Nock auf der Salmenwiese.
28. Röm.-kath. Kirche: «Der Totentanz von Lübeck», aufgeführt von einer Klasse des Gymnasiums Grenzach-Wyhlen.
Casino: Super Rock'n'Roll-Akrobatik-Show.

April
2. Treffpunkt: Vortrag mit Musik und Lichtbildern über den Berg Athos. Referent: Pfarrer Schafft, Lörrach.
7. Prisma: «Wilde Erdbeeren». Film von Ingmar Bergmann.
16. Klubschule Migros. Neue Kurse in Porzellanmalen, Sticken, Töpfern, Maschinenschreiben, Deutsch für Fremdsprachige, Englisch, Spanisch.
17. Prisma: «Jesus Christ Superstar». Filmversion der Rock-Oper von Tim Rice.
19. Stenografia: Stenografiekurse.
22. Konsumentinnenforum Fricktal: Richard Schwertfeger, Wirtschaftsredaktor SRG, Bern, spricht über «Preisüberwachung und Wettbewerb».
23. Theater am Rhein: Das Millowitsch-Theater führt «Zweimal Hasenbraten» von Karl Bunje auf.
26. Kurzentrum: Atemgymnastistik- und Yogakurs.
27. Bewohnerverein Augarten: Bildwebkurs.
28. Casino: Fred Bravour, Zauberer und Taschendieb.

Mai
1. Öffentliche Führung durch die Altstadt. Weitere solche Führungen jeden 1. Samstag im Monat (im Oktober 2. Samstag).

5. Freizeitaktion: Nähkurs.
7. Erster diesjähriger Waldspaziergang, geführt von Alfred Sibold. Weitere Waldspaziergänge jeden Freitag.
12. FdP: Herausforderungen der 80er Jahre. Prof. Dr. H. Letsch, Ständerat, und Prof. M. Timmermann, St. Gallen, sprechen über den Problemkreis Wachstum.
Casino: Michel Villa, Stimmungskanone aus dem Wallis.
15. Grosser Blumenmarkt in der Marktgasse.
16. Casino: Rock'n'Roll-Akrobatik.
18. Kulturkommission: «Augenschein in Tibet». Lichtbildervortrag von Dr. J. Meierhans.
25. Kurzentrum: Kurse in autogenem Training.
27. Kurzentrum: Vertiefungskurse in autogenem Training.
Gemeinnütziger Frauenverein: Säuglingspflegekurs. Leitung: Sr. Ida Furrer.
31./1. 6. Der Zirkus Knie in Rheinfelden.

Juni

5. Kulturkommission: Kurt Huber, Sissach, erklärt und spielt die beiden Orgeln in der Martinskirche.
26. Kulturkommission: Das Theater «momo», Etzgen, tritt in der Salmenscheune auf.

Juli

5. Beginn der 4. Ferienpass-Aktion von Pro Juventute. 720 Schülerinnen und Schüler haben sich für einen oder mehrere der mehr als 40 Kurse und viele Einzelanlässe angemeldet.
14. Casino: «The Skating Jewels» (Rollschuhspitzenakrobatik).
18. Casino: Transvestiten-Show des Cabarets «Chez nous», Berlin.
21. Casino: Fackellis/Scheers, Jongleur- und Teller-Show.
28. Ref. Kirchgemeindehaus: Filmnachmittag für Schüler.
Casino: Calindo, Bauchredner.

August

13. Theater am Rhein: «Eine Nacht in Wien» mit dem Wiener Solisten-Ensemble und dem Wiener Ballett.
Klubschule Migros: Neue Kurse: Englisch 2, Deutsch für Fremdsprachige, Deutsch für den Alltag, Französisch für Anfänger, Spanisch 2, Maschinenschreiben 2, Bauernmalerei, Glasritzen, Klöppeln, Porzellanmalen, Töpfern, Sticken, Kleidernähen, Bridge.
Ballett- und Gymnastikschule Rheinfelden: Kurse in Jazz-Ballett für Anfänger und Fortgeschrittene.
15. Galerie Wassergasse: Pantomimen der Clowns Pepe + Pino, Zaubereien Berlinos, Jugendliche musizieren.
16. Kurzentrum: Atemgymnastikkurs für Anfänger.
26. FdP Herausforderungen der 80er Jahre. Nationalrat Dr. W. Loretan, Zofingen, und P. Joss, wissenschaftlicher Adjunkt beim Bundesamt für Verkehr, sprechen über den Problemkreis Verkehr.
31. Samariterverein: Nothelferkurs.

September

1. Casino: Worchester und La Mara, Bodenakrobatik und Degenbalance.
7. Tanzkurs im Hotel «Bahnhof» (Pernoos, Basel).
14. Gemeinnütziger Frauenverein: Säuglingspflegekurs, der letzte, den Sr. Ida Furrer leitete.
22. Theater am Rhein: Peach Weber in seinem neuen Cabaretprogramm «Tüppisch».
23. Die «Spieltruhe» bietet folgende Kurse an, für Erwachsene Krippenfiguren, Pelztiere, Spinnen, Adventsdekorationen, Stricken (für Männer); für Kinder Laubsäge-Arbeiten, Geschenkpapier.
26. Strassentheater der Theatergruppe «Eirene» in der Marktgasse.
30. Die Freizeit-Aktion schreibt aus Schreinern und Metallarbeiten ab 2. bzw. 4. 11. Neue Kurse: Fasnachtslarven, Salzteigdekorationen, Nähen, Perlenweben, Batik, Weidenkörbe für Garten und Haushalt, Stoff- und Plüschtierchen, Fotokurs.

6. Ausstellungen

(Das Datum gibt den Beginn der Ausstellung oder deren Erwähnung in der Presse an.)

Januar

15. Augarten-Zentrum: Chinderzeichnige.
28. Stadtbibliothek: In einer kleinen Ausstellung gibt der Natur- und Vogelschutzverein einen Einblick in seine Tätigkeit.

Februar

5. Belsola-Galerie: Ölbilder von Luc Grün, Frankreich.
26. Stadtbibliothek: Die Ludothek stellt sich mit einer Ausstellung vor.

März

2. Belsola-Galerie: Ölgemälde, Aquarelle und Zeichnungen von Karl Sedlmayer.
12. Im Stadthaus Uster ZH beginnt eine Ausstellung mit Werken Jakob Strassers sel.
15. Viktor Hottinger stellt in der Galerie Münsterberg, Basel, Landschaften aus.

April

8. Belsola-Galerie: Zwei Möhlinerinnen stellen aus, Marlies Neuhaus Naivbilder, Rosmarie Züger Salzteigbilder.
17. Galerie Luchs (Brodlaube 20): Landschaften von Josef Hottinger.
27. Stadtbibliothek: Aquarelle und Ölbilder des 80jährigen Baslers Max Müller.

Mai

6. Galerie Luchs: Blumenbilder von Anna Mosconi, Bergamo.
8. Die Rheinfelder Donstagsmaler stellen in der badischen Nachbarstadt aus.
Belsola-Galerie: Werke von Carola Jutzler, Lörrach.
Galerie zum Kupfertor: Ölbilder und Wandteppiche von Claude Monnier, Genf.

Juni

3. Belsola-Galerie: Landschaften in Öl und Aquarell von Hans Walter, Basel.
5. Stadtbibliothek. Hobbykünstler stellen aus: Klöppelarbeiten von Frau Zdena Hroch, Rheinfelden.
11. Der Stadtrat stellt in der Johanniterkapelle Werke aus, welche Einwohner- und Ortsbürgergemeinde vom 1. 1. 1966 an bis heute gekauft haben.
Kurt J. Rosenthaler stellt im «Lädeli» in Lörrach Indianerporträts und Zeichnungen aus.
25. Galerie Wassergasse: Jugendliche Freizeitkünstler stellen aus.

Juli

3. Belsola-Galerie: Tibeterteppiche von Jampa Tsokhin.
30. Belsola-Galerie: Scherenschnitte von Elisabeth Wiedendanger.

August

14. Kulturkommission: In der Salmenscheune stellen Margrit Bertschi, Katrin Bächtold-Frei, Elke Höylä-Vogt, Urs Frey-Riedi, Elisabeth Geiser, Arnold Zahner, Fritz Schaub, Viktor Hottinger, Rudolf Peduzzi, Ettore Antonini, Kurt Rosenthaler, Willi Gaberthüel, Werner Märki und Karl Sedlmayer, alle Rheinfelden, ihre Arbeiten über drei gegebene Themen (Landschaft mit Menschen, drei violette Farben, Grenzen) aus.
31. Kurzentrum: Fotoausstellung über Bäder, Schlösser und andere Sehenswürdigkeiten des Aargaus.

September

2. Salmenscheune: Gespräch zwischen Heiny Widmer, Konservator des Kunsthauses Aarau, den ausstellenden Künstlern und dem Publikum.
3. Belsola-Galerie: Fotos und Bilder von Roland Keller, Basel.
11. Stadtbibliothek: Hobby-Künstler stellen Patchwork-Arbeiten aus.
28. Elke Höylä-Vogt stellt in der Galerie der Schweizerischen Bankgesellschaft in Basel Aquarelle und Radierungen der letzten drei Jahre aus.

7. *Vereine, Parteien, Sport, Feste, verschiedene Anlässe*

Januar

7. Der Pontonierfahrverein überweist das Startgeld der Mannschaften, welche am letztjährigen Schlauchbootwettrudern teilgenommen haben, den Behinderten von Rheinfelden. (Fr. 650.—)
8. Tennisclub: Der zehnjährige Patrick Schneider, Magden, hat in Kappel SO das Bambino-Turnier gewonnen.
16./17. EHC: Grümpelturnier.
20. AHV-Nachmittag. Das Ehepaar Bosshard aus Buus spielt mit Stabpuppen das Stück «Die Russalka» von A. Puschkin.
25. Kurzentrum: Bis 19. 2. zeigen Glasschleifer ihr Handwerk.
26. Turnverein: Die 1. Mannschaft der Handballer ist Gruppensieger geworden.

Februar

7. Narrentreffen der fünf Hochrheinstädte in Rheinfelden (Baden).
8. Krankenpflegeverein (Vinzenz-Verein): Sr. Irmgard Keppner machte 1981 1 249 Besuche bei eigenen und aushilfsweise 601 bei Patienten des Städtischen Krankenpflegevereins.
17. Pro Senectute: Maskenball mit Prämierung im «Bahnhof».
18. Dritter Schmutziger: Aufzug der Frau Fasnacht am Obertorturm, Maskenbälle im «Salmen» und «Ochsen».
19. Der «Wanzenstich» erscheint.
20. Treffpunkt: Maskenball.
21. Grosser, grenzüberschreitender Fasnachtsumzug. Maskenball mit Darbietungen der Fasnachtscliquen im Casino.
23. Kinderumzug. Schülermaskenball mit Prämierung im Treffpunkt. Maskenbälle wie am 18.
24. Aschermittwoch. Usbrüelete und Verbrennung der Frau Fasnacht.
AHV-Nachmittag. «Kleine Schönheiten — gross gesehen.» Farblichtbildervortrag von Walter Wunderlin, Rheinfelden.
26. Die Fischerzunft hat 1981 im Rhein einige hundert Bachforellen eingesetzt.
27. Fischerzunft: Orientierung über das Fischen für Buben und Mädchen (Referat, Filme).
Gemischter Chor: Frau Margrit Walz ist nach 10jähriger Amtstätigkeit als Präsidentin zurückgetreten. Nachfolgerin ist Frau Ruth Fleuti.
28. Skiclub: 2. Fricktaler Schüler-Skirennen in Sörenberg.

März

6. Blauring/Jungwacht: Papiersammlung. Rund 35 t Papier, rund Fr. 1 000.—.
7. Eislaufclub: Zum Abschluss der Eislaufsaison führt der Club auf der Kunsteisbahn das Märchen «Schneewittchen und die sieben Zwerge» auf.
10. An den Skiweltmeisterschaften für Behinderte nehmen auch zwei blinde Masseure aus dem Kurzentrum teil. Robert Stoffel und Josef Camenzind starten im Langlauf über 10 und 20 km und in der 4 x 10-km-Staffel.
11. Kath. Frauenbund: Am Frauenkaffee im Treffpunkt spricht Frau Dr. med. Christine Schweizer über «Unser Kind ist krank».
14. Der Rheinclub gewinnt in Möhlin das Handballturnier der Wasserfahrer.
17. AHV-Nachmittag. Lichtbildervortrag über Sri Lanka (Ceylon) von Emil Gröflin, Rheinfelden.
23. Neuer Präsident des Bewohnervereins Augarten ist Markus Dalcher.
25. Damenturnverein, Volleyball: Rheinfelden III ist in die 4. Liga aufgestiegen.
27. Jungwacht/Samariterverein: Kleidersammlung.
30. Turnverein, Handball: Die erste Mannschaft ist wieder in die 2. Liga aufgestiegen.

April

8. Jugendseelsorge Fricktal: Beginn des Ostertreffens in Olsberg und Magden.
12. Natur- und Vogelschutzverein: Erste Morgenexkursion.

14. Der Tennisclub hat einen vollamtlichen Trainer angestellt und eine Juniorenkommission gegründet. (Über 100 Junioren.)
15. Pro Senectute: Wanderung Buuseregg—Farnsburg.
24. Kath. Frauenbund: Kleiner Frühlingsbazar im Treffpunkt zugunsten eines Transport- und Krankenwagens für das Buschspital Mushaka (Ruanda).
Buben- und Mädchenwettfischen am Salmenweiher.
28. AHV-Nachmittag. Fritz Gloor zeigt Filme über das Jugendfest 1980, die 850-Jahr-Feier und «Im schönen Tirol».
29. Pro Senectute: Wanderung an den Breitsee.
30. DTV, Volleyball. Im traditionellen Hallenturnier — zum erstenmal im Engerfeld — siegte Wetzikon. Die Rheinfelderinnen wurden von acht Mannschaften nur siebente.

Mai

1./2. Judoclub Magden/Rheinfelden: Nationales Judoturnier in Magden.
2. Schützengesellschaft: Die Pistolenschützen siegen am Habsburgschiessen, die Gewehrschützen werden dritte.
4. Gemeinnütziger Frauenverein: Generalversammlung. Im zweiten Teil liest und erzählt Gerhard Jung, Mundartdichter und Hebelpreisträger, Lörrach.
6. Der christkatholische Frauenverein ist 50 Jahre alt.
8. Augarten: Frühlingsmarkt mit Damenkleiderbörse.
13. Pro Senectute: Wanderung von Zeiningen auf die «Schönegg» und nach Mumpf.
Schützengesellschaft: Am Einzelwettschiessen des Unterfricktalischen Schützenverbandes in Magden siegten im Feld A die Schützengesellschaft, im Feld B die Feldschützen.
16. Fischerzunft und Familiengärtler Augarten: Königsfischen und Fischessen am Salmenweiher.
Ornithologischer Verein: Kaninchen- und Ziervogelausstellung in der Kommanderie.
21. Der Schachclub Rhy steigt in die nächste Liga auf.
22. Die Sebastianibruderschaft führt mit Sehbehinderten und Blinden einen Ausflug nach Augusta Raurica und Rheinfelden durch.
23. Eidg. Feldschiessen in der Röti: Beste Gewehrsektion war die Schützengesellschaft.
27. Arbeiterorganisationen des Bezirks Rheinfelden: Kontradiktorische Veranstaltung über die Revision des Strafgesetzes.
Pro Senectute: Wanderung Reigoldswil–Wasserfalle.
29. Jugendseelsorge Fricktal: Beginn des Pfingstlagers am Heuberg bei Kaisten.
Rheinclub: Pfingstfahrt Bremgarten–Rheinfelden. (29./30.)
31. Natur- und Vogelschutzverein: Sternexkursion mit den Vereinen von Magden, Möhlin und Zeiningen.

Juni

3. Pro Senectute: Waldhüttenfest in Eiken.
Samariterverein: Blutspendeaktion.
5. Eine Zürcher Delegation bringt die Zentralfahne des Eidgenössischen Sängervereins mit der Bahn nach Rheinfelden, wo sie der hiesige Männerchor am Bahnhof gebührend begrüsst. Sie reist dann mit dem Schiff weiter nach Basel ans Eidgenössische Sängerfest.

6. Der Männerchor singt am Eidgenössischen Gesangfest in Basel zusammen mit einem Schülerchor der Bezirksschule die Kantate «Festlicher Chor» von Leo Janacek und erntet dafür grossen Applaus und hohes Lob. Leitung: Conrad Bertogg.

8. Krankenpflegeverein: Die Krankenbesuche haben 1981 um 768 oder 30 % zugenommen.

Der Tennisclub hat das Turnier um den Fricktaler-Cup in Laufenburg, Silvia Flückiger das Vereinsspringen des Unterfricktalischen Kavallerievereins gewonnen.

9. AHV-Nachmittag mit Hannes Meyer, Organist. Thema: Die Orgel in der guten alten Zeit.

10. Die ref. Jugendberatung führt in den Sommerferien ein Lager für Jugendliche in Ardèche (Frankreich), die katholische Jugendseelsorge ein solches in Tranum (Dänemark) durch.

12. Augarten, Spatziade. Sportlicher Teil: 50-m-Lauf, Weitsprung, Medizinballstossen und als Spezialdisziplin Sackhüpfen 15 m; gesellschaftlicher Teil: Festwirtschaft, Tanz mit der Home Selection.

13. Damenturnverein: Am Fricktalischen Kreisturnfest in Frick gewinnt Susan Steiner im Geräteturnen der Turnerinnen den Test 4, Therese Heilmeier den Test 5.

Rheinclub: Hans Bachmann und Heinz Steinhauer gewinnen das 11. Verbandswettfahren in Zürich.

14. Hauspflegeverein: Seit Mai 1981 stehen drei vollamtliche Hauspflegerinnen im Dienste des Vereins. Mit den Aushilfen zusammen leisteten sie 1981 6 097 Einsatzstunden. Da die Betriebsrechnung wie 1980 einen Mehraufwand brachte, beschloss der Verein, den Mitgliederbeitrag von Fr. 12.— auf Fr. 20.— und den Minimaltarif für einen Tageseinsatz von Fr. 12.— (seit 1966 unverändert) auf Fr. 25.—, die übrigen Tarife entsprechend hinaufzusetzen. Nach 16jähriger Tätigkeit als Kassierin trat Frau Lore Erdmann von ihrem Amt zurück.

19./20. Rheinclub: 5. aargauisches Paarwettfahren verbunden mit dem traditionellen Fischessen. Erste Plätze für den Rheinclub gab es bei den Junioren und den Jungfahrern.

20. Schützengesellschaft: Die Jungschützen gewinnen das Wettschiessen in Magden und behaupten damit die letztes Jahr gewonnene Standarte.

22. Regionalspitalverein, Generalversammlung. An Spenden, Beiträgen und Legaten gingen 1981 Fr. 140 000.— ein. Die Betriebsrechnung schloss mit einem Ausgabenüberschuss von 2,7 Mio. Franken ab, von denen der Kanton 67,45 %, die Spitalgemeinden 28,91 und die beiden Basel 3,64 % übernehmen. — Dr. H. Schumacher, Präsident der grossrätlichen Spitalkommission, referierte über «Die Thesen zum aargauischen Gesundheitswesen».

26. Männerchor und Hobbyköche: Rumpelfest.

27. Röm.-kath. Kirchgemeinde: Pfarreigemeindefest mit der Pfarrei St. Josef Rheinfelden (Baden) in Rheinfelden (Baden).

Augarten: Fussballturnier um den Hilton-Cup für Firmenmannschaften.

Landesring der Unabhängigen: Frühschoppen in der «Quelle» mit Nationalrat Dr. Andreas Müller, Gontenschwil AG.

Automobil: Thomas Frei gewinnt in der Gruppe N den Nationalen Bergslalom von Reitnau AG.

Juli

1. DTV, Mädchenriege: Am Kreisjugitag in Kaiseraugst nahmen 35 Mädchen der Mädchenriege teil und stellten in den Testen 2–4 des Geräterurnens sowie im Hindernislauf Kat. 2 die Siegerinnen.
Tennisclub: Die Herrenmannschaft der 1. Liga muss absteigen.
2.–4. Am 28. Eidgenössischen Pontonierwettfahren in Klingnau AG kamen die Rheinfelder im Sektionswettfahren in den 3. Rang, die zweitbeste Klassierung, welche die Sektion je erreicht hat.
3. Blauring/Jungwacht: Beginn des Sommerlagers in St. Maria im Münstertal.
6. Auf dem Weg an die Gymnaestrada in Zürich besucht eine Turnergruppe der Staatlichen Universität Arizona in Phoenix das Feldschlösschen.
9. Die Pfadfinder führen ihr Lager in Andwil SG durch.
11. Unsere Italiener feiern den Sieg ihrer Mannschaft im Final um die Fussballweltmeisterschaft in Madrid.
13. Unter dem Patronat des Rotary-Clubs Fricktal haben 31 behinderte Jugendliche aus dem Aargau in der landwirtschaftlichen Schule Frick eine Ferienwoche verbringen können.
17. Sonntagsschule: Sommerlager in Sedrun.
20. Tennisclub: Rita Jaekel siegt bei den Damen C im Turnier um den Frickberg-Cup.
24. Das Inselifest der Pontoniere und das Armbrustschiessen der Schützengesellschaft müssen des schlechten Wetters wegen verschoben werden.
27. Tennisclub: Rita Jaekel hat den Birseck-Cup gewonnen.
31. Pontonierfahrverein: Inselifest mit Fischessen und Schlauchbootwettrudern.
Schützengesellschaft: Armbrustwettschiessen beim Storchennestturm.
Das Wetter war wiederum nicht schön.

August

4. Zentralkurs für die Nationalliga-Schiedsrichter des Schweizerischen Fussballverbandes. (Bis 6.8.)
7./8. Fussballclub: Grümpelturnier.
13. Tennisclub: 3. Fricktaler Seniorenmeisterschaft in Laufenburg. Rita Jaekel siegt bei den Damen C.
Casino: Internationales Tanzturnier mit 11 Spitzenpaaren aus acht Nationen.
14. Spieltruhe: Kinderstrassenfest rund um die Kommanderie. Fasnachtsclique Gwagglis: Obertorfest.
14./15. Zum 80jährigen Bestehen des Verkehrs- und Verschönerungsvereins Möhlin verkehrt der Feldschlösschen-Gästezug zwischen der alten Saline Rheinfelden und der Wolfhöli.
17. Tennisclub: Rheinfelder Sieger an der 15. Fricktaler Tennismeisterschaft: Emilio Puri (Herren C), Rita Jaekel (Damen C), Isabell Nussbaumer (Damen D).
19. Pro Senectute: Wanderung Obermumpf—Mumpferfluh.
21./22. Augarten-Fussballcup.
22. Skiclub: 2. Rheinfelder Waldlauf mit über 160 Teilnehmerinnen und Teilnehmern aus der ganzen Schweiz.
Ref. Kirchgemeinde: Sonntagsschulfest.

25. AHV-Nachmittag: Farbdiavortrag von Willy Oser, Rheinfelden (Baden) über «Berge und Kunststätten im Südtirol».
Gemeinnütziger Frauenverein: Altersausflug.
27. Das traditionelle Faustballturnier der Zollkreise I (Basel), II (Schaffhausen) und III (Chur) gewannen dieses Jahr die Churer.
28. Fest zum 10jährigen Bestehen des Bierordens «Ad gloriam cerevisiae» im Casino. Neue Ordensträger sind Liselotte Pulver, Schauspielerin, Dr. Robert Barth, Rothrist (Rivella) und Regierungsrat Dr. Louis Lang.
Harald Müller wird im Punktefahren der Amateure an den Bahnweltmeisterschaften in Leicester (England) vierzehnter.
28./29. Fischerzunft: Fischessen auf dem Burgstell.
Sportvereine: Tribünenfest zugunsten der Tribünen in der Turnhalle Engerfeld. Sportliche Veranstaltungen in den Engerfeldturnhallen, Fest in der Altstadt.
30. Jugendfürsorgeverein des Bezirks Rheinfelden: Generalversammlung. Frau Christine Stalder, Sozialarbeiterin, spricht über «Familienbehandlung — neue Aspekte in der Sozialarbeit».

September

2. Pro Senectute: Wanderung nach Kaiseraugst.
5. Schweizerwandern: Rheinfelden–Kaiseraugst–Schleifenberg–Sissacher Fluh–Farnsburg–Rigiberg–Sonnenberg–Rheinfelden (50 km). Leitung: Richard Molinari.
5. Veloclub: Nationales Amateur-Kriterium im Roberstenquartier.
11./12. Schweiz. Fahrmeisterschaften in Münsingen: Eines der vier Gespanne des Feldschlösschens mit Walter Spycher, Buus, erreicht in der Kategorie «Gewerbliche Vierspänner» den 1. Platz.
11./12./18. 5. Fricktaler Schiessen in der Röti. Bedeutend geringere Beteiligung als vor einem Jahr. Einen ersten Rang erreicht Georges Amacher bei den Pistolenschützen.
16. Pro Senectute: Carausflug nach Engelberg.
17. 50er-Reise auf die Petersinsel und nach Ligerz.
18. Schweizerwandern: Grenzacher Horn–Hornfelsen–St. Chrischona–Wyhlen. Wiederholung am 11. und 18. Oktober. Leitung: Josef Graf, Emil Albiez.
21. Werner Holer, Magden, gewann den 7. Hölsteiner Orientierungslauf im Gebiet Steppberg/Sonnenberg.
25. Umweltfest in der Salmenscheune.
Zivildienst-Regionalgruppe Fricktal: Zivildiensttag. Die Gruppe setzt sich dafür ein, dass anstelle des Militärdienstes ein Zivildienst geleistet werden könnte, der 1 ½mal so lange wie der Militärdienst dauern würde.
29. AHV-Nachmittag. «Die grosse Schlacht des Don Camillo». Film mit Fernandel und Gino Cervi.
30. Pro Senectute: Wanderung Möhlin–Sonnenberg–Magden.

8. Personen

Januar

7. In Frick stirbt im 86. Altersjahr Frau Alice Greising-Wäckerlin, eine ehemalige Rheinfelderin.

8. Goldene Hochzeit: Ernst und Rosa Läuffer-Floimair, Köhlerstr. 33.
10. Die älteste Rheinfelderin, Frau Lina Schneider-Vogt, wird 103 Jahre alt.
14. Militärische Beförderungen: Zu Hauptleuten Franz Huber (Art), François Matile (San); zu Obersten Alex Niederberger (Inf), August Studer (Terrdienst).
19. Frau Frieda Sidler-Petri, Altersheim Lindenstrasse, 90 Jahre alt.
20. Siegfried Bauer-Baumgartner stirbt im 82. Lebensjahr.
27. Willy Oser, Rheinfelden (Baden), 75 Jahre alt.

Februar

9. Gottlieb Küpfer-Bolliger, Buchdrucker, stirbt im 73. Lebensjahr.

März

30. Der Grosse Rat wählt Kurt Theiler für die Amtszeit 1982/83 zum Präsidenten. Um 18 Uhr findet vor dem Rathaus der offizielle Empfang statt. Darauf kommt es zu einem Kurt-Theiler-Fest im Bahnhofsaal, an dem nebst vielen Rednern die Stadtmusik, Schüler, der Jodlerklub, der Damenturnverein und die Propsteibuben die 350 Gäste unterhalten, all das — mit Ausnahme des offiziellen Empfanges — unter der Oberdirektion Klaus Heilmanns.
Dr. med. Max Leder 80 Jahre alt.
Marlis Riniker erspielt sich am regionalen Jugendmusikwettbewerb in Basel einen ersten Preis.
31. Röm.-kath. Kirchgemeinde: Kaplan Karl Freuler zieht nach Klein-Basel.

April

1. Georg Gritti 25 Jahre im Dienste der Coop Fricktal.
15. Ernst Hofer, Obermonteur, seit 40 Jahren im Dienste des AEW.
16. An der Schlussrunde des Schweizerischen Jugendmusikwettbewerbs in Luzern erringt Marlis Riniker im Violinspiel den 2. Preis.

Mai

28. Alice Adler, Musikerin, stirbt im 82. Lebensjahr.

Juni

4. Die älteste Rheinfelderin, Frau Lina Schneider-Vogt, ist im 104. Lebensjahr gestorben.
30. Albin Müller, Rheinweg 14, 80 Jahre alt. Albin Müller war 1962–1966 Präsident der Neujahrsblattkommission und 1962–1975 Redaktor der Rheinfelder Neujahrsblätter.

Juli

4. Frau Lina Schmid-Guthauser 90 Jahre alt.
8. 100 Jahre Kaminfegerdynastie Oeschger: Friedrich Oeschger, geb. 1864 in Gansingen (Büren), Kaminfeger ab 1882; Johann Friedrich Oeschger, geb. 1894, Kaminfegermeister in Rheinfelden; Walter Oeschger, geb. 1926, ebenfalls Kaminfegermeister in Rheinfelden. — Der andere Zweig der Kaminfegerdynastie Oeschger wirkt in Laufenburg.
9. Goldene Hochzeit: Elsi und Karl Kummli-Weber, Lindenstr. 15.
15. Jürg Brechbühl hat an der Juristischen Fakultät der Universität Basel das Lizentiatsexamen bestanden.

August

1. Die Säuglingsfürsorgeschwester Ida Furrer tritt nach 33jähriger segensreicher Tätigkeit zurück. — Nachfolgerin ist Sr. Elisabeth Sacher, Zuzgen.
22. Dr. Bruno Beetschen, alt Stadtammann, Ehrenbürger von Rheinfelden, wird 85 Jahre alt.
27. Frau Hanna Baumann-Seiler, Marktgasse 4, 90 Jahre alt.
31. Grenzwachtpostenchef Feldweibel Armin Elsener verlässt Rheinfelden und tritt eine neue Stelle im Zivildienst im Zollamt Stein/Bad Säckingen an.

September

12. Walter Zimmermann-Wagner stirbt im 90. Lebensjahr.
21. Im Projektwettbewerb um die neue Werkstätte für Behinderte in Stein erhalten die Architekten Anton Giess und Otto + Partner den ersten Preis.

9. *Rheinfelden als Kur- und Tagungsort*

Januar

21. Kur- und Verkehrsverein: Halbtägiges Seminar über die Aktion Schweizerwandern 1982, das Jahresthema «Wasser» und ein Leitbild Rheinfeldens.

Februar

17. Kur- und Verkehrsverein: Die Bettenauslastung in Rheinfelden betrug 1981 40,5 %. (Schweizerischer Durchschnitt: 42,5 %.)

März

14. Während 25 Minuten wird eine Sendung über Rheinfelden als Kur- und Wohnort nach Nord- und Südamerika, Afrika und Australien ausgestrahlt. Bereits die dritte Gruppe Gäste beginnt eine Entschlackungskur in Parkhotel und Kurzentrum.
17. Die Rheumaschwimmleiter und -leiterinnen aus dem Kanton Baselland besuchen das Kurzentrum und den Sana-Park.

Mai

10./11. Jahresversammlung des Schweizerischen Detaillistenverbandes.
12. Delegiertenversammlung der CVP des Kantons Aargau.
15./16. Delegiertenversammlung des Schweizerischen Vereins für Volksgesundheit.
19. 5. deutsch-schweizerische Fortbildungstage für Angiologie und Rheumatologie des Deutschen Kassenarztverbandes in Bad Säckingen und Rheinfelden.
24. 90. Kantonaltagung des Aargauischen Bäckermeisterverbandes. Delegiertenversammlung des Nordwestverbandes landwirtschaftlicher Genossenschaften.

Juni

12./13. Delegiertenversammlung des Schweizerischen Baukaderverbandes. Am Samstagnachmittag sprechen Bundesrat Willi Ritschard und Dr. Waldemar Jucker, Delegierter des Bundesrates für Konjunkturfragen.
17. Casino-Kurbrunnen AG. Die Rechnung 1981 schliesst mit einem Defizit von Fr. 370 000.— ab. (U.a. Dancing 220 000.—, Boule-Saal 62 000.—.) Laut

Verwaltungsrat sind zwei neue Geldgeber gefunden worden, doch hängen ihre festen Zusagen davon ab, dass die Aktionäre mit einer Abschreibung des Aktienkapitals von 1 Mio. Franken auf Fr. 100 000.— einverstanden sind.
Jahresversammlung der Aargauischen Industrie- und Handelskammer.
21. Kurzentrum AG: Obwohl der Umsatz 1981 nochmals um Fr. 540 000.— gestiegen ist, ergab sich ein Betriebsverlust von Fr. 181 000.—.

August

5. Solbadklinik. Obwohl 1981 die 215 Betten zu 98,2 % belegt waren, schloss die Rechnung auch hier mit einem Defizit von 1,2 Mio. Franken ab. Behandelt wurden 3466 (1980: 3376) Patienten mit 80 437 (77 688) Pflegetagen. Die Kosten je Pflegetag stiegen gegenüber dem Vorjahr von Fr. 134,37 auf Fr. 138,62.

September

26. 59. Jahresfest des Diakonenhauses Greifensee.

10. Kernkraftwerk Kaiseraugst

Januar

15. Dieser Tage ist im Bundeshaus der mit 1 573 Unterschriften versehene offene Brief der Bevölkerung von Kaiseraugst an die eidgenössichen Räte übergeben worden. (S. 12. 12. 1981)
19. Die Kernkraftwerk Kaiseraugst AG hat beim Departement des Innern in Aarau gegen die Ansetzung einer nachträglichen Abstimmung der Gemeindeversammlung Kaiseraugst über den Abtausch von zwei Wegparzellen Beschwerde erhoben.
21. Der Kanton Basel-Stadt, Miteigentümer des Landstreifens am Rheinufer bei Kaiseraugst, auf dem die Kernkraftwerk AG ihre Wasserfassung für die Kühlung des Kraftwerks bauen möchte, wird sich aufgrund der kantonalen Gesetzgebung mit allen rechtlichen Mitteln gegen die Kühlwasserentnahme wehren.
22. Das aargauische Departement des Innern hat auf die Beschwerde der Kernkraftwerk AG hin die ausserordentliche Gemeindeversammlung von Kaiseraugst verboten, an welcher über die Abtretung der beiden Feldwege hätten abgestimmt werden sollen. Der Gemeinderat will die Versammlung trotzdem durchführen. Nach nochmaliger Prüfung der Rechtslage weist das Departement des Innern die Beschwerde der Kernkraftwerk AG ab und erlaubt die Gemeindeversammlung.
27. Die ausserordentliche Gemeindeversammlung von Kaiseraugst lehnt die Aufhebung der beiden Feldwege und deren Abtausch mit der Kernkraftwerk Kaiseraugst AG ab und wählt Dr. R. Rinow, Basel, als Rechtsexperten. Er soll alle Rechtsfragen abklären, die mit den Baubewilligungen und den dazugehörenden Verträgen im Zusammenhang stehen. Für das Rechtsgutachten bewilligt die Gemeinde Fr. 10 000.—.

Februar

8. Vor dem bernischen Grossen Rat erklärt ein Regierungsvertreter, der Regierungsrat «erachte es nach wie vor als nicht vertretbar, das Projekt Graben aus politischen Gründen zum Austauschobjekt gegenüber Kaiseraugst werden zu lassen».

12. 150 Personen, meist Jugendliche, haben in Luzern mit einem Fackelzug gegen die Kernkraftwerkprojekte Kaiseraugst und Inwil LU demonstriert.

März

26. Nach der Botschaft des Bundesrates über die Erteilung der Rahmenbewilligung für das KKW Kaiseraugst ist neben Kaiseraugst noch ein weiteres Kernkraftwerk nötig.

April

3. Feldweg-Eierleset einiger KKW-Gegner auf dem Kernkraftwerkgelände Kaiseraugst.

8. Die Junge CVP Fricktal sagt, allerdings mit Auflagen, ja zum KKW Kaiseraugst.

Der Bundesrat stellt fest, die KKW Kaiseraugst AG habe in ihrem Gesuch nicht verschwiegen, dass sie nicht Eigentümerin aller benötigten Grundstücke sei. Die Bundesbehörden könnten aber die Rahmenbewilligung für ein Kernkraftwerk erteilen, auch wenn der Gesuchsteller zu diesem Zeitpunkt noch nicht alle nach kantonalem und kommunalem Recht vorgeschriebenen nötigen Bedingungen erfüllt habe.

Mai

21. Der Bundesrat ist nicht bereit, im voraus und auf jeden Fall in Kaiseraugst auf einen Truppeneinsatz gegen Demonstranten zu verzichten, doch wäre das «das letzte aller möglichen Mittel». (Antwort auf eine Interpellation der PdA, PSA und POCH.)

Juni

25. Die Gemeindeversammlung Wegenstetten hat sich in einer Konsultativabstimmung einhellig gegen Probebohrungen der Nagra im Gemeindebann Wegenstetten ausgesprochen.

29. Die Freisinnigen beider Basel sprechen sich gegen den Standort Kaiseraugst für ein Kernkraftwerk aus.

Juli

1. Die Regierungen beider Basel haben die eidgenössischen Parlamentarier ihrer Kantone in einer gemeinsamen Sitzung über die zahlreichen Einsprachen und Vorstösse gegen die Erteilung der Rahmenbewilligung für das KKW Kaiseraugst orientiert.

27. Auf eine entsprechende Anfrage antwortet der Bundesrat der Oekleben Fricktal, die Frage des Kühlsystems für das KKW Kaiseraugst sei «durchaus noch offen».

August

17. Alle sieben Aargauer Gemeinden, in welchen die Nagra Bohrungen geplant hatte, haben diese Bohrungen bewilligt, nämlich Birrhard, Böttstein, Hornussen, Kaisten, Leuggern, Riniken und Schafisheim.

September

3. Der Berner Grosse Rat hat dem Regierungsrat den Auftrag erteilt, sich mit allen rechtlichen Mitteln dagegen zu wehren, dass anstelle des Kernkraftwerks Kaiseraugst das KKW Graben gebaut werde.